

Schubert-Lieder Band 4

Inhaltsübersicht

mit Transpositionstabelle (die Originaltonart ist hervorgehoben)

Titel	Autor / Textanfang	hoch	mittel	tief
Widerspruch, op. 105,1 / D 865	Johann Gabriel Seidl („Wenn ich durch Busch und Zweig“)	D	C	B
Wiegenlied, op. 105,2 / D 867	Johann Gabriel Seidl („Wie sich der Äuglein kindlicher Himmel“)	As	F	Es
Am Fenster, op. 105,3 / D 878	Johann Gabriel Seidl („Ihr lieben Mauern, hold und traut“)	F	Es	De s
Sehnsucht, op. 105,4 / D 879	Johann Gabriel Seidl („Die Scheibe friert, der Wind ist rau“)	d	c	h
Heimliches Lieben, op. 106,1 / D 922	Karoline Louise von Klenke („O du, wenn deine Lippen mich berühren“)	B	As	Ge s
Das Weinen, op. 106,2 / D 926	Karl Gottfried von Leitner („Gar tröstlich kommt geronnen“)	D	C	B
Vor meiner Wiege, op. 106,3 / D 927	Karl Gottfried von Leitner („Das also, das ist der enge Schrein“)	h	a	g
An Silvia, op. 106,4 / D 891	William Shakespeare, deutsch von Eduard von Bauernfeld („Was ist Silvia, saget an“)	A	G	F
Über Wildemann, op. 108,1 / D 884	Ernst Schulze („ Die Winde sausen am Tannenhang“)	d	c	b
Todesmusik, op. 108,2 / D 758	Franz von Schober („In des Todes Feierstunde“)	G	F	Es
Die Erscheinung, op. 108,3 / D 229	Ludwig Theobul Kosegarten („Ich lag auf grünen Matten“)	E	D	C
Widerschein, LoO / D 639 (2. Fassung)	Franz von Schlechta („Fischer harrt am Brückenbogen“)	D	B	G
Der Blumen Schmerz, op. post. 173,4 / D 731	Johann Graf Majláth („Wie tönt es mir so schaurig“)	e	d	c

An den Tod, LoO / D 518	Christian Daniel Friedrich Schubart („Tod, du Schrecken der Natur“)	D	H	A
Trost im Liede, op. post. 101,3 / D 546 (2. Fassung)	Franz von Schober („Braust des Unglücks Sturm empor“)	F	Es	C
Der blinde Knabe, op. post. 101,2 / D 833 (2. Fassung)	Colley Cibber, deutsch von Jakob Nikolaus Craigher de Jachelutta („O sagt, ihr Lieben“)	B	As	G
Im Frühling, op. post. 101,1 / D 882	Ernst Schulze („Still sitz ich an des Hügels Hang“)	G	F	Es
Der Vater mit dem Kind, D 906	Eduard von Bauernfeld („Dem Vater liegt das Kind im Arm“)	D	C	B
Schiffers Scheidelied, D 910	Franz von Schober („Die Wogen am Gestade schwellen“)	e	d	c
Das Lied im Grünen, op. post. 115,1 / D 917	Johann Anton Friedrich Reil („Ins Grüne, da lockt uns der Frühling“)	A	G	E
Frühlingslied, D 919	Aaron Pollak („Geöffnet sind des Winters Riegel“)	As	F	Es
Eine altschottische Ballade, D 923 (3. Fassung)	deutsch von Johann Gottfried von Herder („Dein Schwert, wie ist's vom Blut so rot“)	a	g	f
Der Wallensteiner Lanzknecht beim Trunk, D 931	Karl Gottfried von Leitner („He! schenket mir im Helme ein“)	a	g	f
Der Kreuzzug, D 932	Karl Gottfried von Leitner („Ein Münich steht in seiner Zell“)	G	E	D
Des Fischers Liebesglück, D 933	Karl Gottfried von Leitner („Dort blinket durch Weiden und winket ein Schimmer“)	a	g	e
Lebensmut, D 937	Ludwig Rellstab („Fröhlicher Lebensmut“)	B	G	F
Der Winterabend, D 938	Karl Gottfried von Leitner („Es ist so still“)	B	As	G

Herbst, D 945

Ludwig Rellstab („Es rauschen die Winde so herbstlich und kalt“)

e d c

Dreizehn Lieder nach Gedichten von Rellstab und Heine („Schwanengesang“), D 957

Lieder nach Ludwig Rellstab

1. Liebesbotschaft („Rauschendes Bächlein, so silbern und hell“)

G F Es

2. Kriegers Ahnung („In tiefer Ruf liegt um mich her“)

c b as

3. Frühlingssehnsucht („Säuselnde Lüfte“)

B As F

4. Ständchen („Leise flehen meine Lieder“)

d c b

5. Aufenthalt („Rauschender Strom, brausender Wald“)

e d c

6. In der Ferne („Wehe dem Fliehenden“)

h a g

7. Abschied („Ade! du muntre, du fröhliche Stadt“)

Es C B

Lieder nach Heinrich Heine

8. Der Atlas („Ich unglücksel'ger Atlas“)

g f es

9. Ihr Bild („Ich stand in dunkeln Träumen“)

b as fis

10. Das Fischermädchen („Du schönes Fischermädchen“)

As Ges E

11. Die Stadt („Am fernen Horizonte“)

c b as

12. Am Meer („Das Meer erglänzte“)

C B As

	13. Der Doppelgänger („Still ist die Nacht“)	h	a	g
Die Taubenpost, D 965 A	Johann Gabriel Seidl („Ich hab eine Brieftaub in meinem Sold“)	G	F	Es
Der Graf von Habsburg, D 990	Friedrich von Schiller („Zu Aachen in seiner Kaiserpracht“)	G	F	E
Kaiser Maximilian auf der Martinswand in Tirol, D 990 A	Heinrich von Collin („Hinauf! in Sprung und Lauf“)	B	G	F
Das Echo, D 990 C	Ignaz Franz Castelli („Herzliebe, gute Mutter“)	B	G	F
Anhang				
Widerschein, LoO / D 639 (1. Fassung)	Franz von Schlechta („Fischer harrt am Brückenbogen“)	D	B	G
Eine altschottische Ballade, D 923 (2. Fassung)	deutsch von Johann Gottfried von Herder („Dein Schwert, wie ist's vom Blut so rot?“)	a	g	f